

Pressemitteilung

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

Dr. Suzan Fiack

12.01.2024

<http://idw-online.de/de/news826847>

Forschungs- / Wissenstransfer
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional



Klein, aber anders als die Großen: Risiken erkennen, Kinder schützen

Auf der Grünen Woche in Berlin nimmt das BfR gesundheitliche Risiken für Kinder in den Blick

Ob verschluckte Knopfzellen-Batterien oder Koffein in Energydrinks – welchen gesundheitlichen Risiken sind Kinder und Jugendliche im Alltag ausgesetzt? Sie gelten zum einen als empfindlicher gegenüber potenziell gesundheitsschädlichen Stoffen, zum anderen können Substanzen auf Kinder anders als auf Erwachsene wirken. „Kinder sind keine kleinen Erwachsenen und besonders zu schützen“, sagt Professor Dr. Dr. Andreas Hensel, Präsident des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR). „Bei der Bewertung gesundheitlicher Risiken müssen wir dies berücksichtigen, damit der Alltag für Kinder noch sicherer wird.“

Vom 19. bis zum 28. Januar 2024 können Besucherinnen und Besucher der Grünen Woche in Berlin am BfR-Stand in Halle 3.2 spielerisch erfahren, welche Besonderheiten und Risikofaktoren es bei Kindern gibt und wie diese verringert werden können. Zahlreiche Spiele, wie zum Beispiel ein XXL-Wackelturm oder die Jahrmarktattraktion „Hau den Lukas“ sowie interaktive Infotürme laden zum Mitmachen ein. Kulinarisches Highlight ist die Live-Kochshow mit TV-Koch Tino Schmidt, der gemeinsam mit Expertinnen und Experten vom BfR über das Thema „Ernährung von Kindern und Jugendlichen“ informiert.

Kinder verhalten sich anders als Erwachsene. Das gilt insbesondere für Kleinkinder, die oft Dinge in den Mund nehmen. Auf diese Weise können sie vermehrt Stoffe aufnehmen, sich mit Reinigern oder Pflanzen vergiften oder Münzen und Batterien verschlucken. Bei älteren Kindern und Jugendlichen hingegen können Energydrinks, Tattoos oder E-Zigaretten gesundheitliche Risiken bergen. Dies muss bei der Risikobewertung sowie bei der Festlegung von Richtwerten bedacht werden, denn Substanzen können auf Kinder anders als auf Erwachsene wirken.

Auf der Grünen Woche macht das BfR die besonderen Risikofaktoren für Kinder erlebbar, die neben einem anderen Verhalten eine höhere Exposition und eine höhere Empfindlichkeit im Vergleich zu Erwachsenen umfasst. Möbel und Exponate am Stand sind dank riesiger Bauklötzchen nicht zu übersehen und lassen durch die verdrehten Größenverhältnisse auch die Erwachsenen in eine kleinere Rolle schlüpfen, so dass sie sich wie Kinder fühlen. Das Geschicklichkeitsspiel „Der heiße Draht“ veranschaulicht beispielsweise die höhere Empfindlichkeit von Kindern im Vergleich zu Erwachsenen, denn die Wirkung von Stoffen auf den Körper oder ein bestimmtes Organ kann bei Kindern stärker oder anders sein. Das sich entwickelnde Gewebe reagiert häufig empfindlicher gegenüber Stoffen. Zudem gibt es bei der Entwicklung mancher Körperfunktionen Zeiträume, in denen Störungen zu bleibenden Veränderungen führen können.

Bei der Jahrmarktattraktion „Hau den Lukas“ geht es nicht um die Größe oder Stärke der Person, sondern um den Impuls. Sie verdeutlicht den Risikofaktor Exposition: Kinder können stärker mit bestimmten Stoffen belastet sein. Je jünger Kinder sind, desto höher ist ihr Energiebedarf, vor allem wegen des größeren Bewegungsdrangs und des Wachstums. Um diesen Energiebedarf zu decken, müssen Kinder im Verhältnis zu ihrem Körpergewicht eine größere Nahrungsmenge zu sich nehmen.

Darüber hinaus vermitteln Touchscreens, Videos und Comics am BfR-Stand wertvolles Wissen rund um die Themen Vergiftungen sowie Haushaltsmittel und Chemikalien und zeigen, wie sich gesundheitliche Risiken von Kindern im Alltag verringern lassen.

Weitere Informationen zum BfR auf der Grünen Woche:

Der BfR-Stand befindet sich in Halle 3.2 „ErlebnisBauernhof“, Nr. 303.

Die Grüne Woche findet vom 19.01. bis zum 28.01.2024 in Berlin statt.

<https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/igw2024.html>

<https://www.gruenewoche.de/de/>

Weitere Informationen auf der BfR-Website:

Risiken erkennen, Kinder schützen

https://www.bfr.bund.de/de/risiken_erkennen_kinder_schuetzen-313659.html

Küchenhygiene Informationsmaterial

<https://www.bfr.bund.de/de/kuechenhygiene-193719.html>

Gesundheitliche Bewertung von Spielzeug

https://www.bfr.bund.de/de/gesundheitliche_bewertung_von_spielzeug-7527.html

Broschüre Vergiftungsunfälle bei Kindern

<https://www.bfr.bund.de/cm/350/risiko-vergiftungsunfaelle-bei-kindern.pdf>

BfR-App: Vergiftungsunfälle bei Kindern

<https://www.bfr.bund.de/de/apps-vergiftungsunfaelle.html>

URL zur Pressemitteilung: <https://www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/igw2024.html> Veranstaltungsseite des BfR